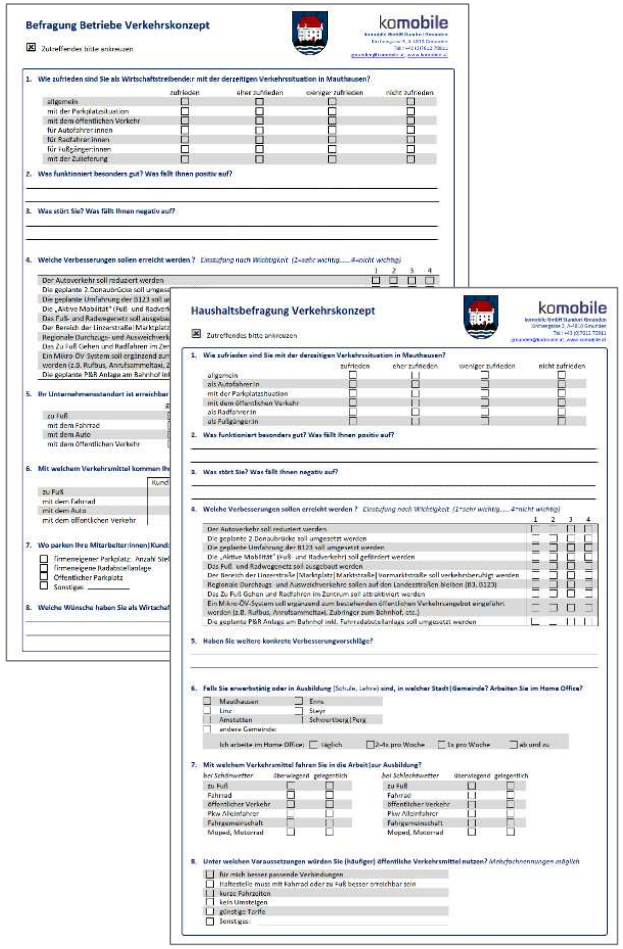
komobile

Verkehrskonzept
Marktgemeinde Mauthausen
Befragungsergebnisse

Beteiligung Befragung Jänner 2024

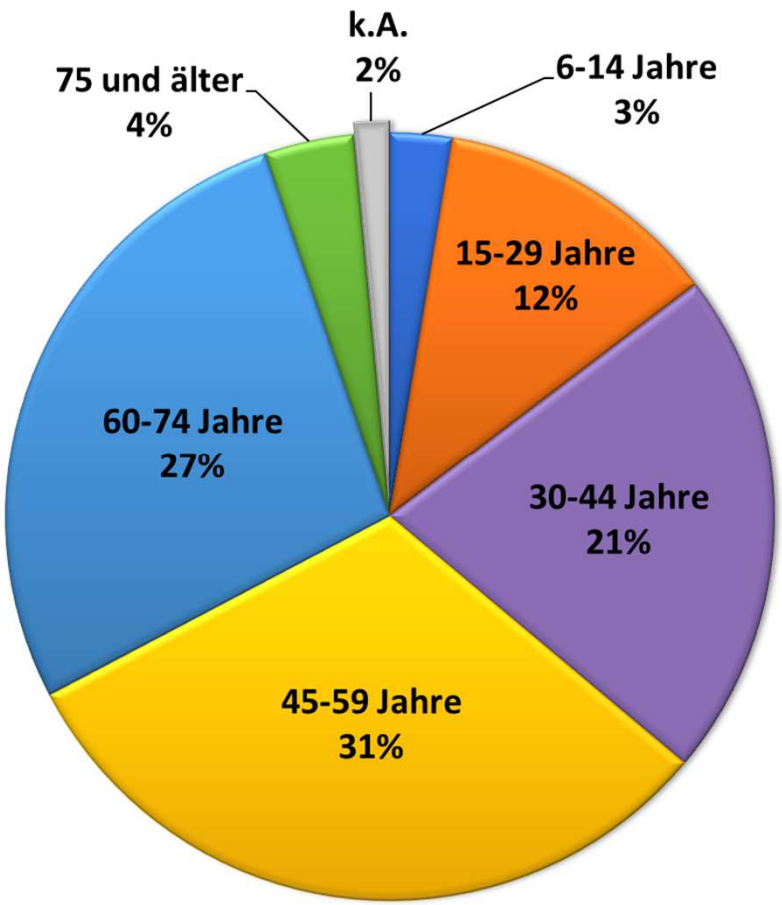
- Haushaltsbefragung
  - Bevölkerung ab 6 Jahren **4.673** (1.1.2023)
  - **267** Teilnehmer:innen
  - davon 53 % online (Alter 9-73, rd. 80% Berufstätige)
  - Rücklauf rd. 5,7% - ergibt ein gutes „Stimmungsbild“
- Befragung Betriebe
  - **197** Betriebe wurden angeschrieben
  - **42** Teilnahmen, davon 29 % online
  - guter Rücklauf mit rd. 21%

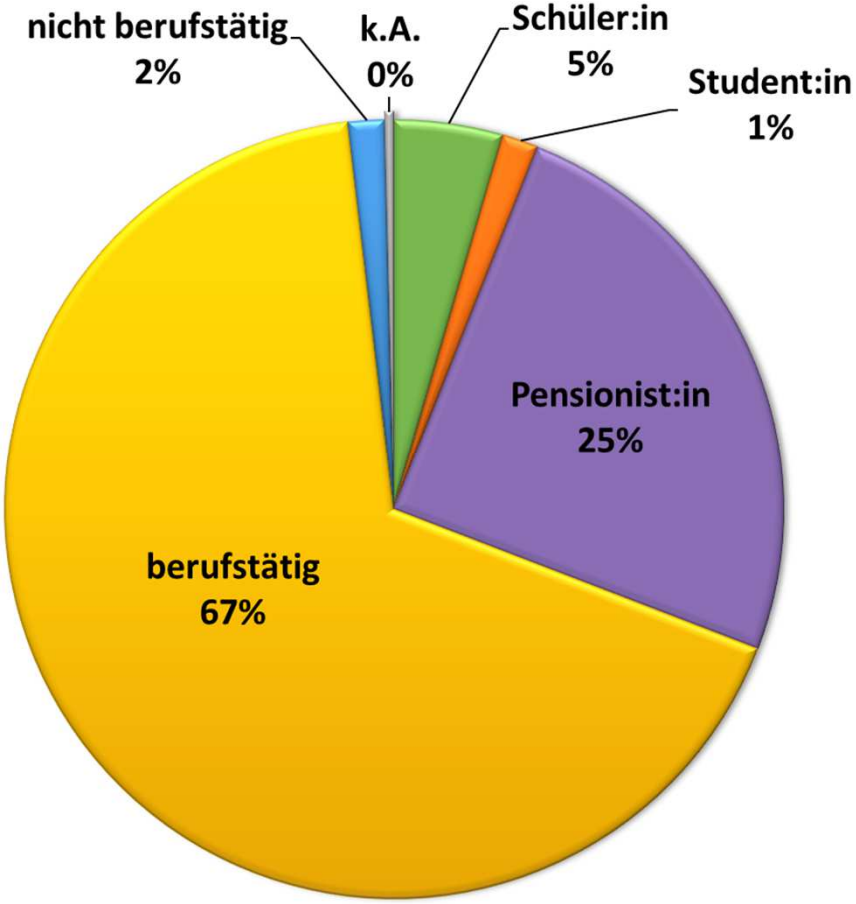


komobile

Ergebnisse Haushaltsbefragung

Alter, Beruf und Geschlecht





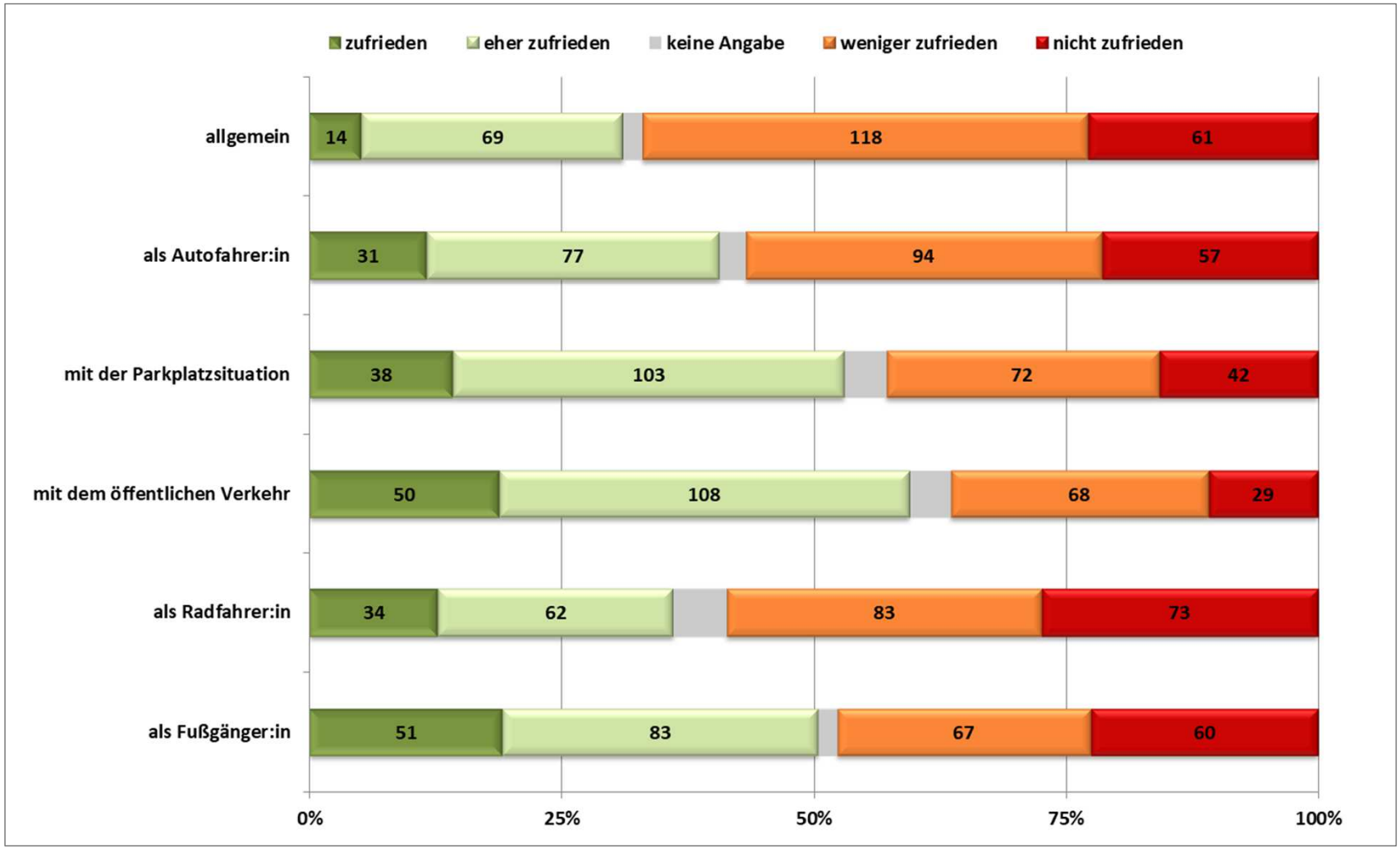
45% weiblich|55% männlich

n=267

HAUSHALTSBEFRAGUNG

komobile

1. Wie zufrieden sind Sie mit der derzeitigen Verkehrssituation?

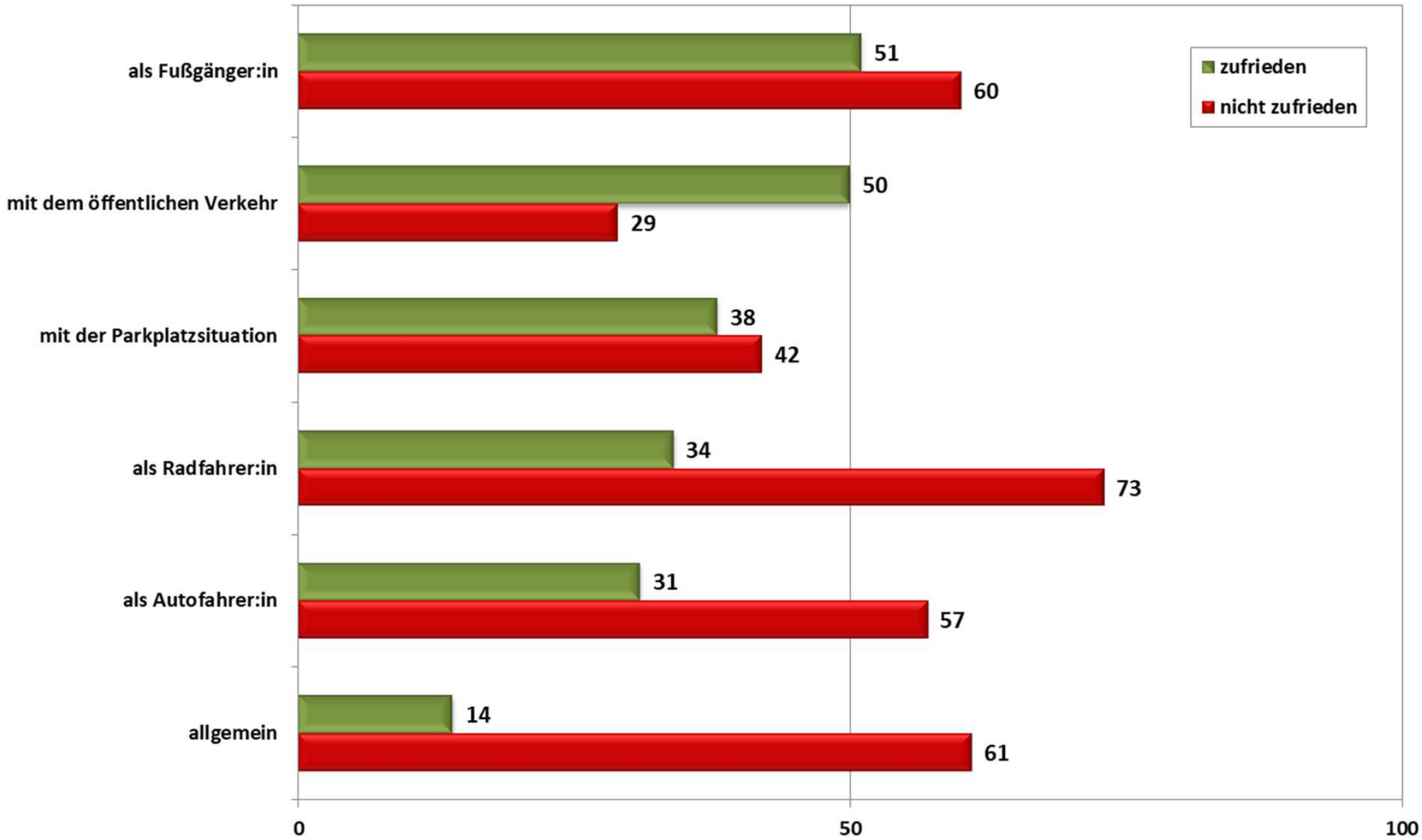


n=267

HAUSHALTSBEFRAGUNG

komobile

1. Wie zufrieden sind Sie mit der derzeitigen Verkehrssituation?



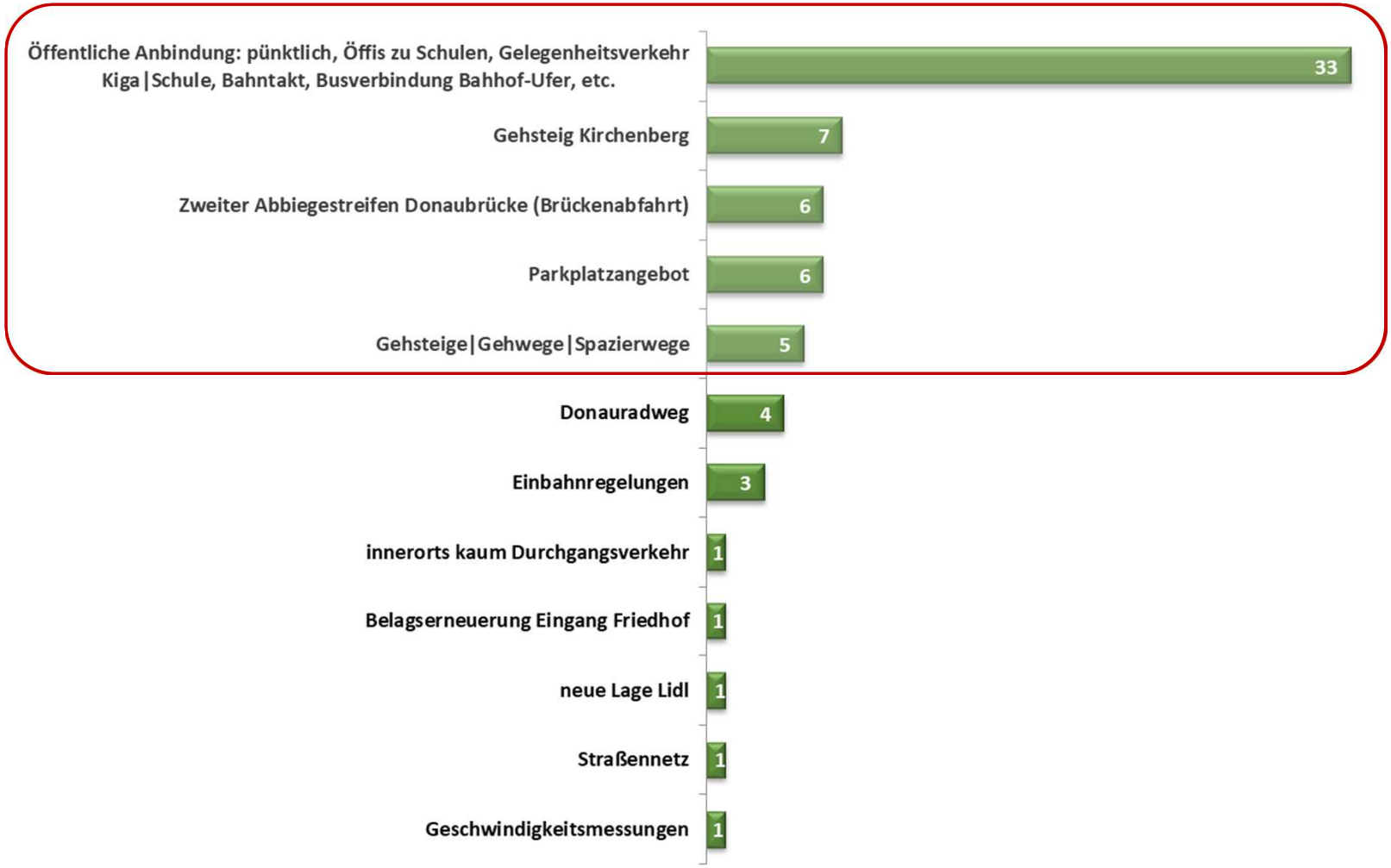
n=267

HAUSHALTSBEFRAGUNG

komobile

2. Was funktioniert besonders gut? Was fällt Ihnen positiv auf?

Anmerkung: Dies war eine „offene Frage“: ähnliche Antworten wurden thematisch zusammengefasst



n=267

HAUSHALTSBEFRAGUNG

komobile

3. Was stört Sie? Was fällt Ihnen negativ auf?

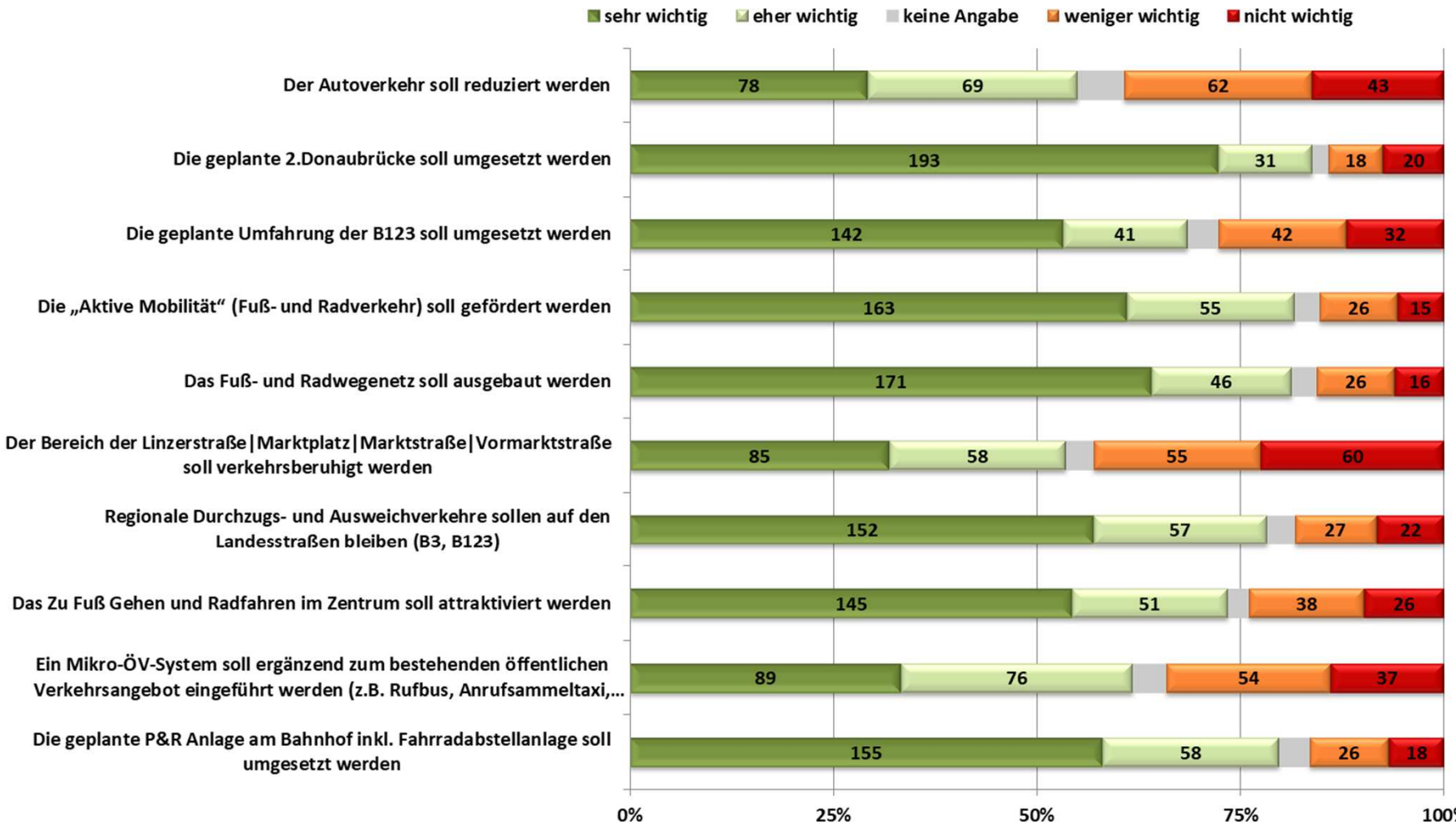
Anmerkung: Dies war eine „offene Frage“: ähnliche Antworten wurden thematisch zusammengefasst

weitere Nennungen:

abgesperrte Polizeistiege	4
Parkplatzsituation bei Kirche, Friedhof (z.B. bei Begräbnis)	4
zu schmale Straßen, viele Engstellen	4
Auffahrt für Radfahrer auf Brücke	3
Durchfahrt Kindergartenstraße (Wohnstraße)	3
fehlender Gehsteig Linzerstraße, kein Radweg (gefährlich für Kinder, z.B. zum Freibad)	3
für Radfahrer durch den Ort ein Labyrinth - Beschilderung fehlt	3
Haindlkai zugeparkt:	3
keine direkten Busverbindungen vom Osten ins Zentrum - Umsteigen am Bhf	3
Öffis, Öffis in die Arbeit, zu wenig Öffis innerorts	3
ÖV auch außerhalb, bzw. später nach Linz - Mikro ÖV?	3
Stau Bahnunterführung Heinrichsbrunn abends	3
Zentrum ausgestorben (mehr Geschäfte, mehr Farbe...)	3
alles auf Autos ausgelegt	2
Anschlußbusse am Bhf werden oft verpasst	2
Hundekot	2
kein Geh- und Radweg von Zirking nach Mauthausen	2
Kirchenstiege: schlechter Zustand, verschmutzt	2
Ampelregelung Donaubrücke nachts nicht notwendig	1
bei Events: zu wenig Parkplätze, od. Shuttle	1
Durchzugsverkehr B3	1
Durchzugsverkehr Heinrichsbrunn (Holzlaster)	1
Einbahn Markt	1
Fahrplan ÖV passt nicht mit Schulendzeiten zusammen	1
Fahrverbote werden nicht eingehalten	1
Gefahr für Fußgänger	1
kein gutes Naherholungsgebiet	1
Kurzparkzonen	1
lange Baustellen, nicht ausgewiesene Umleitung	1
Lkw Machlandstraße	1
Müll an Jugendtreffpunkten	1
Radfahrer am Gehsteig	1
Überdachung Wartebereich Bushaltestelle Marktplatz (inkl. Radabstellplätze)	1
Wohnprojekte ohne geeignete Verkehrsanbindung	1
zuwenig Müll- und Hundesäcke entlang der Donau	1
Hinterbergstraße West: Spazieren gefährlich aufgrund der schmalen Straßen, viel Verkehr und keine Ausweichmöglichkeit	1
Radwegeinmündung Eurospar gefährlich	1
Querung B3 Autohaus Wipplinger gefährlich	1

n=267

4. Welche Verbesserungen sollen erreicht werden?

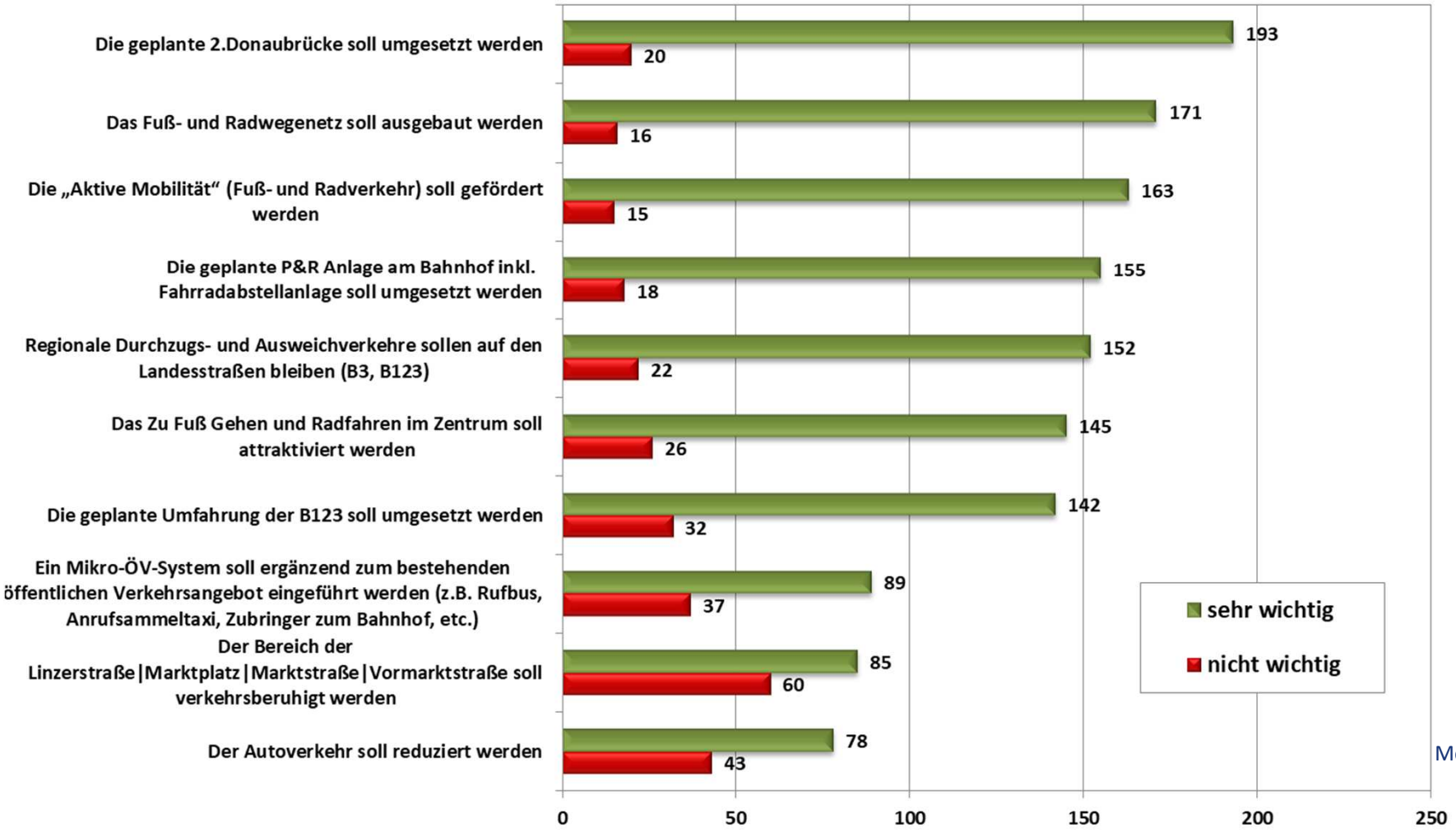


n=267

HAUSHALTSBEFRAGUNG

komobile

4. Welche Verbesserungen sollen erreicht werden?



Mehrfachnennungen waren möglich

n=267

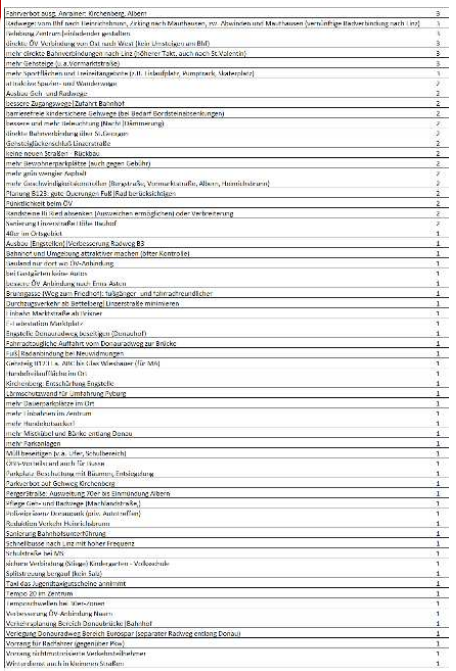
HAUSHALTSBEFRAGUNG

komobile

5. Haben Sie weitere konkrete Verbesserungsvorschläge?

Anmerkung: Dies war eine „offene Frage“: ähnliche Antworten wurden thematisch zusammengefasst

weitere Nennungen:

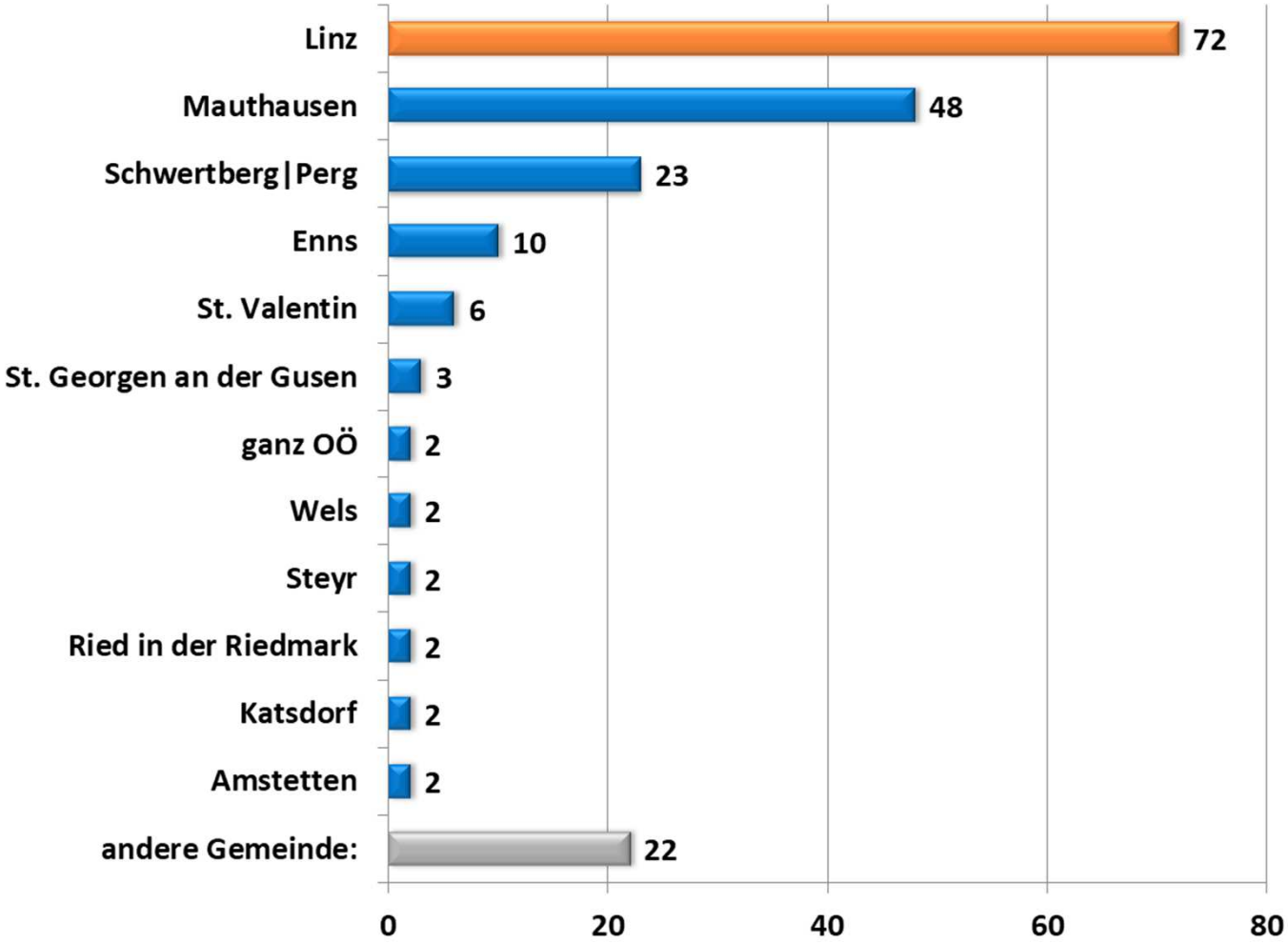


n=267

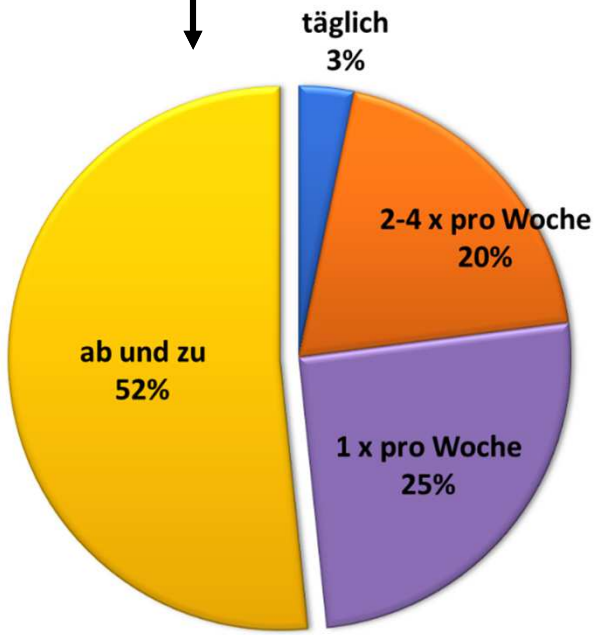
HAUSHALTSBEFRAGUNG

komobile

6. Falls Sie erwerbstätig oder in Ausbildung sind - in welcher Stadt|Gemeinde?



62% (122) **arbeiten auch im Home Office**

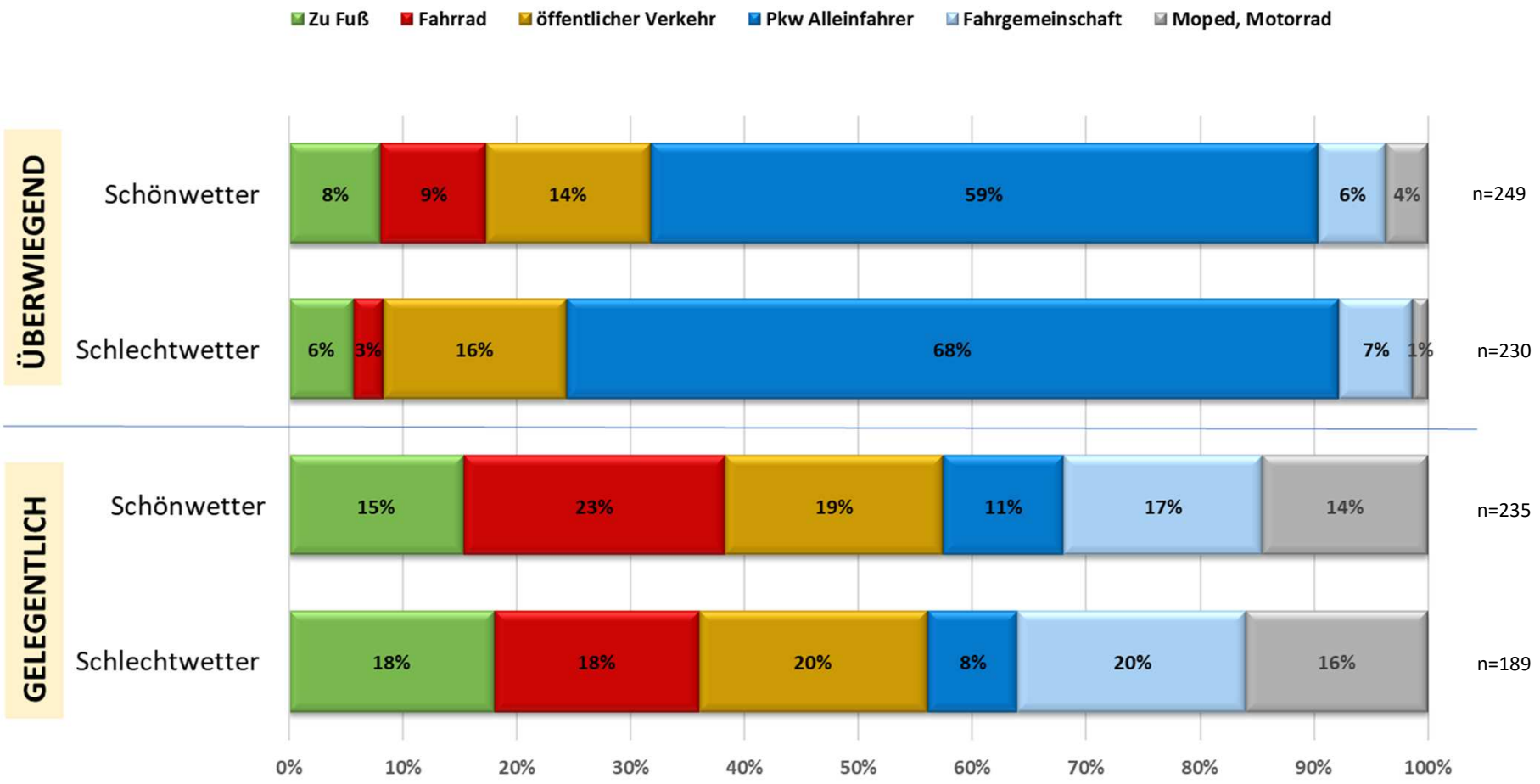


n=196

HAUSHALTSBEFRAGUNG

komobile

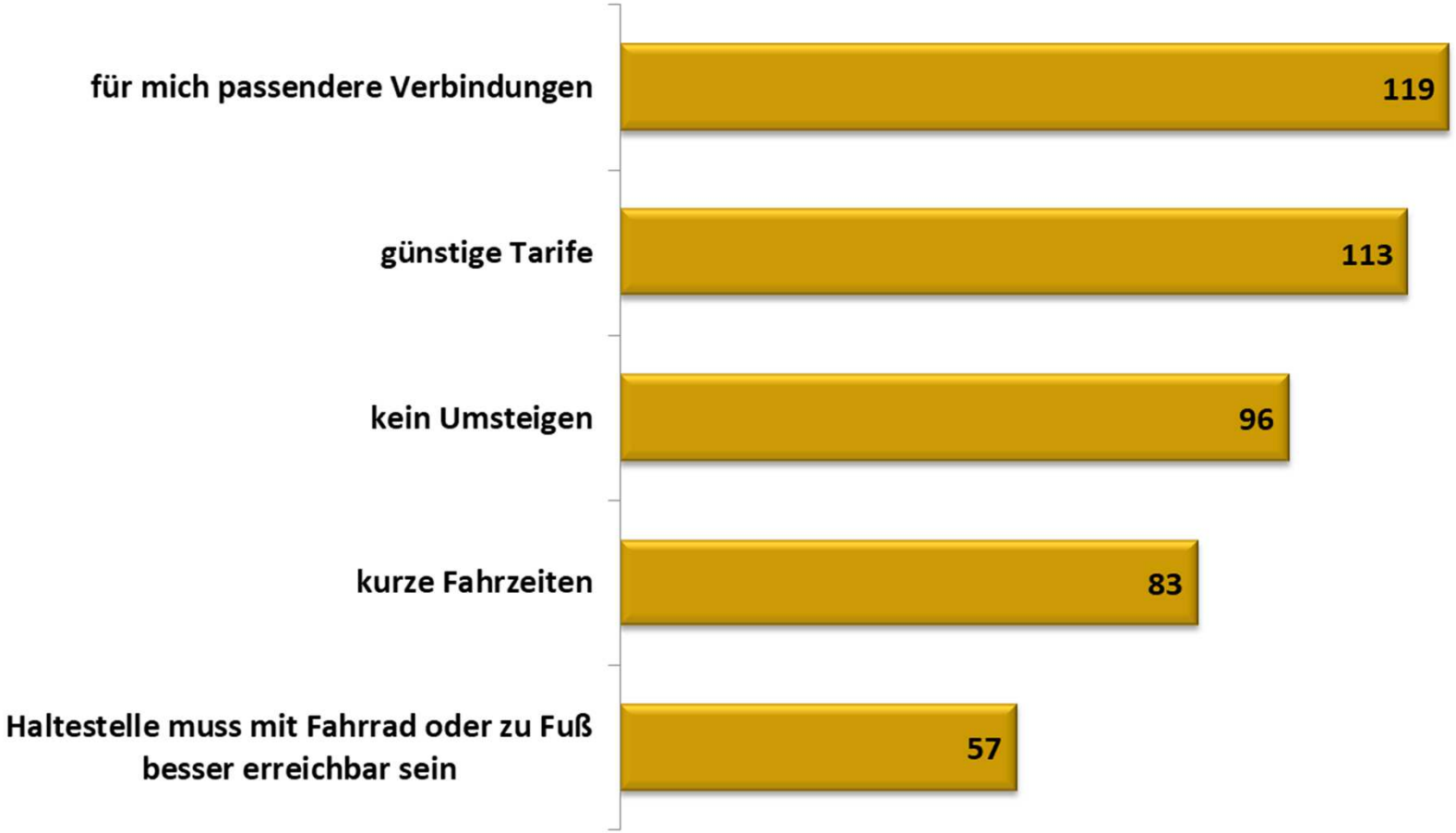
7. Mit welchem Verkehrsmittel fahren Sie in die Arbeit | zur Ausbildung?



HAUSHALTSBEFRAGUNG

komobile

8. Unter welchen Voraussetzungen würden Sie (häufiger) öffentliche Verkehrsmittel nutzen?



Mehrfachnennungen waren möglich

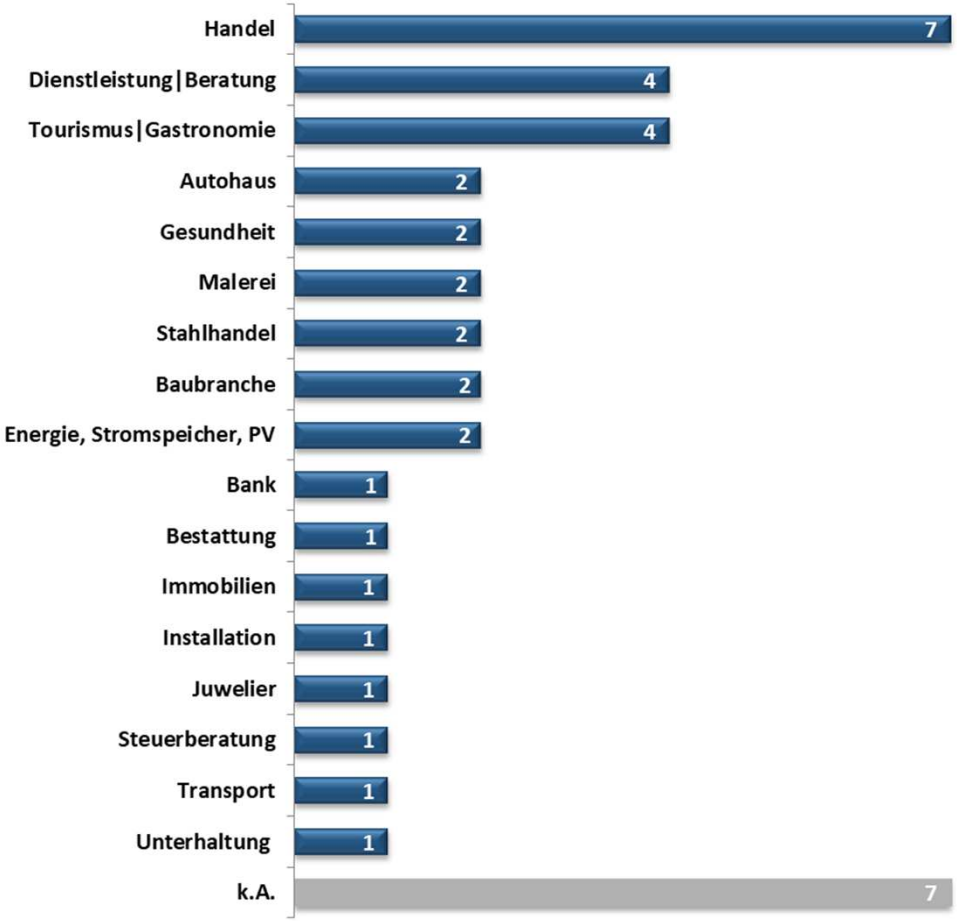
n=267

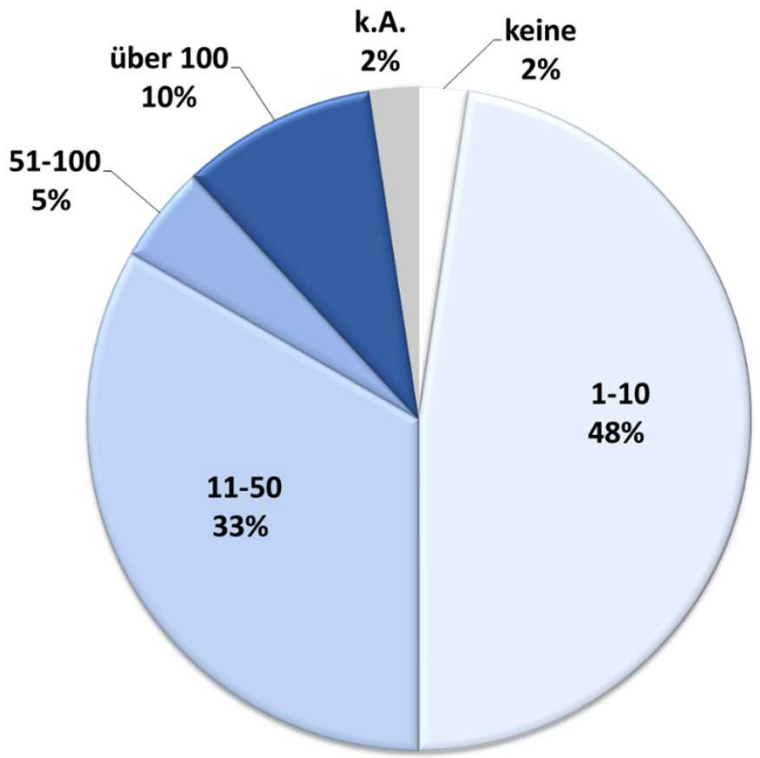
HAUSHALTSBEFRAGUNG

komobile

Ergebnisse
Befragung Betriebe

Teilnehmende Betriebe | Anzahl Mitarbeiter



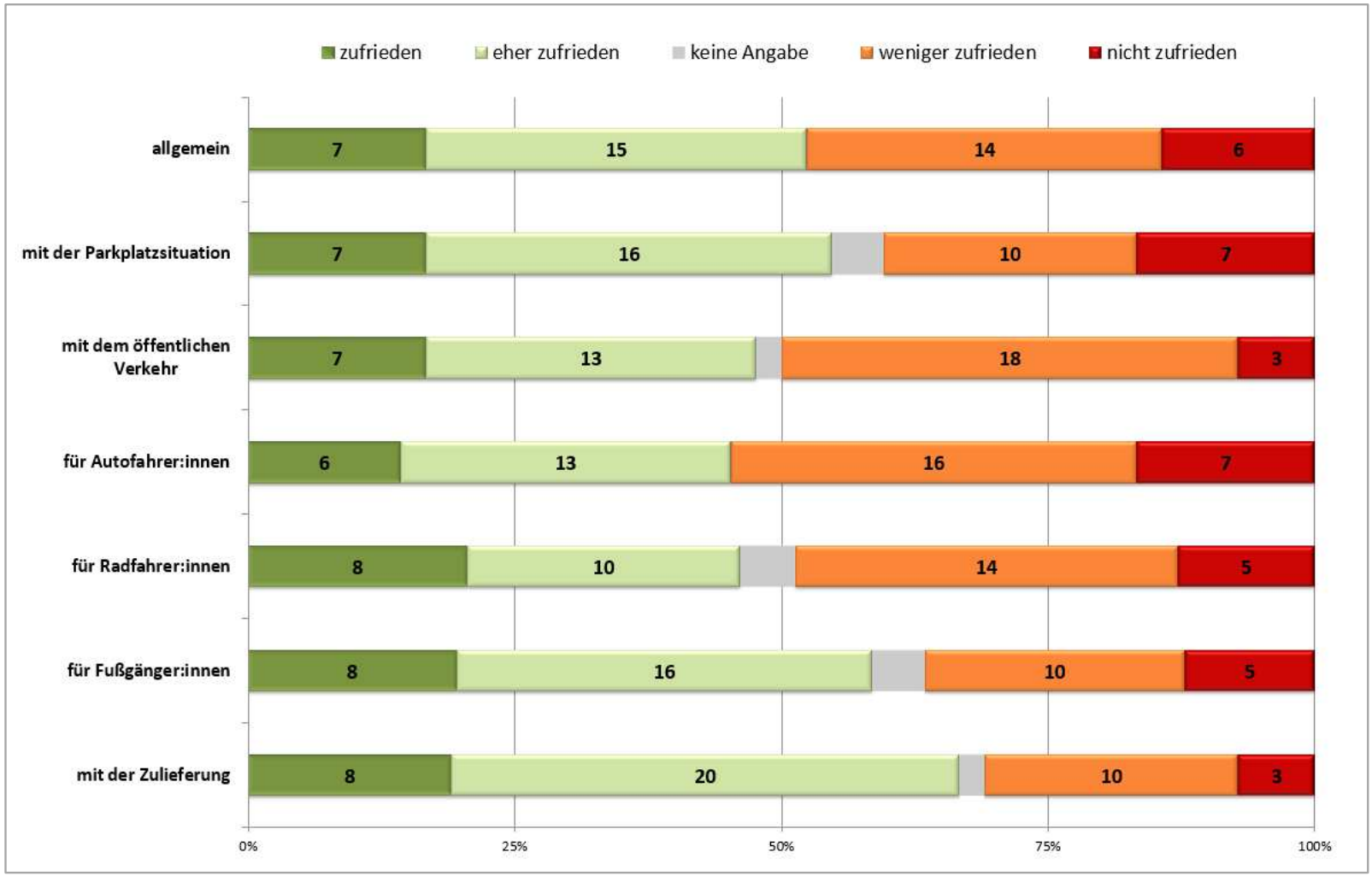


n=42

BEFRAGUNG BETRIEBE

komobile

1. Wie zufrieden sind Sie mit der derzeitigen Verkehrssituation?



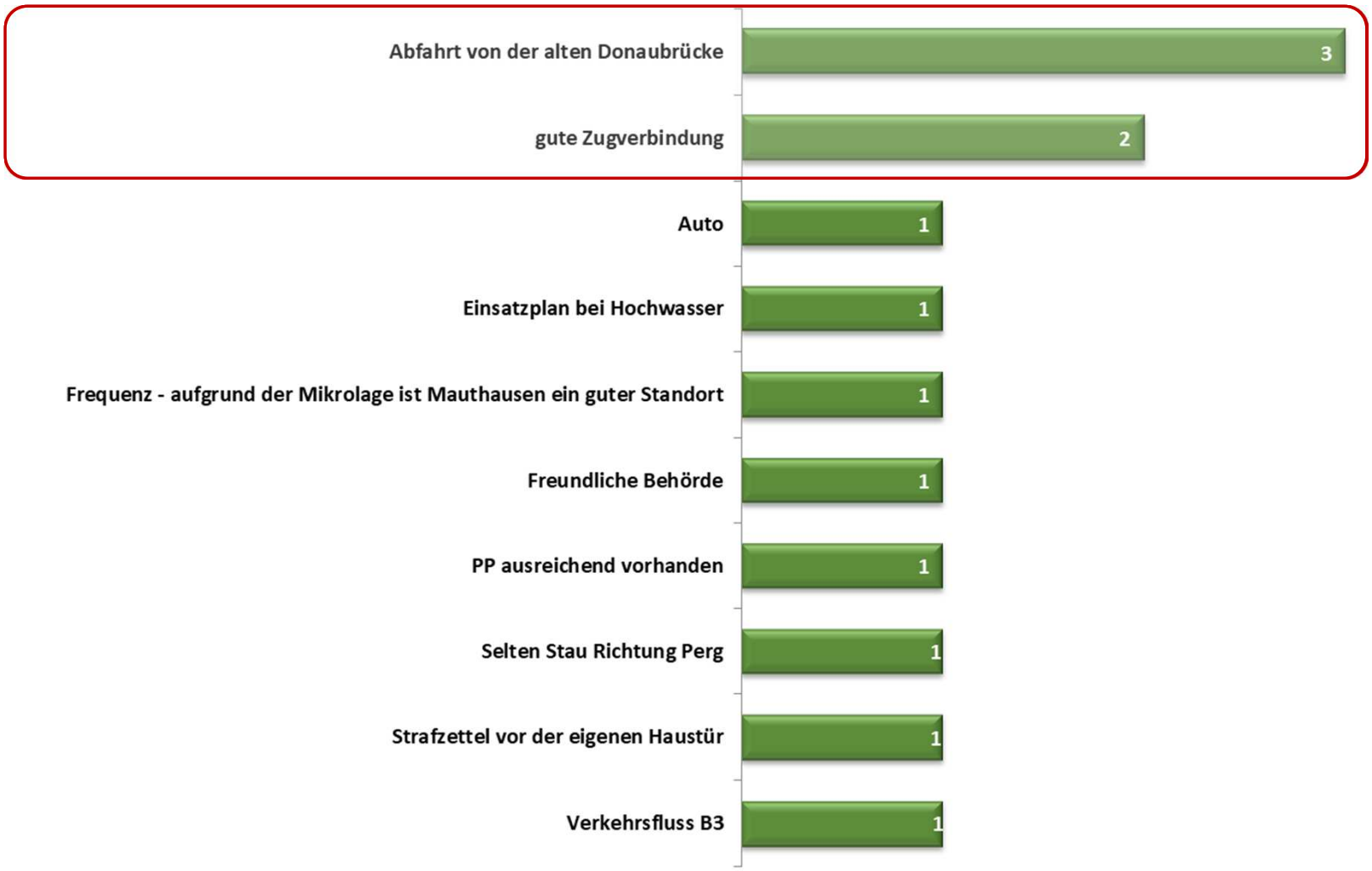
n=42

BEFRAGUNG BETRIEBE

komobile

2. Was funktioniert besonders gut? Was fällt Ihnen positiv auf?

Anmerkung: Dies war eine „offene Frage“: ähnliche Antworten wurden thematisch zusammengefasst



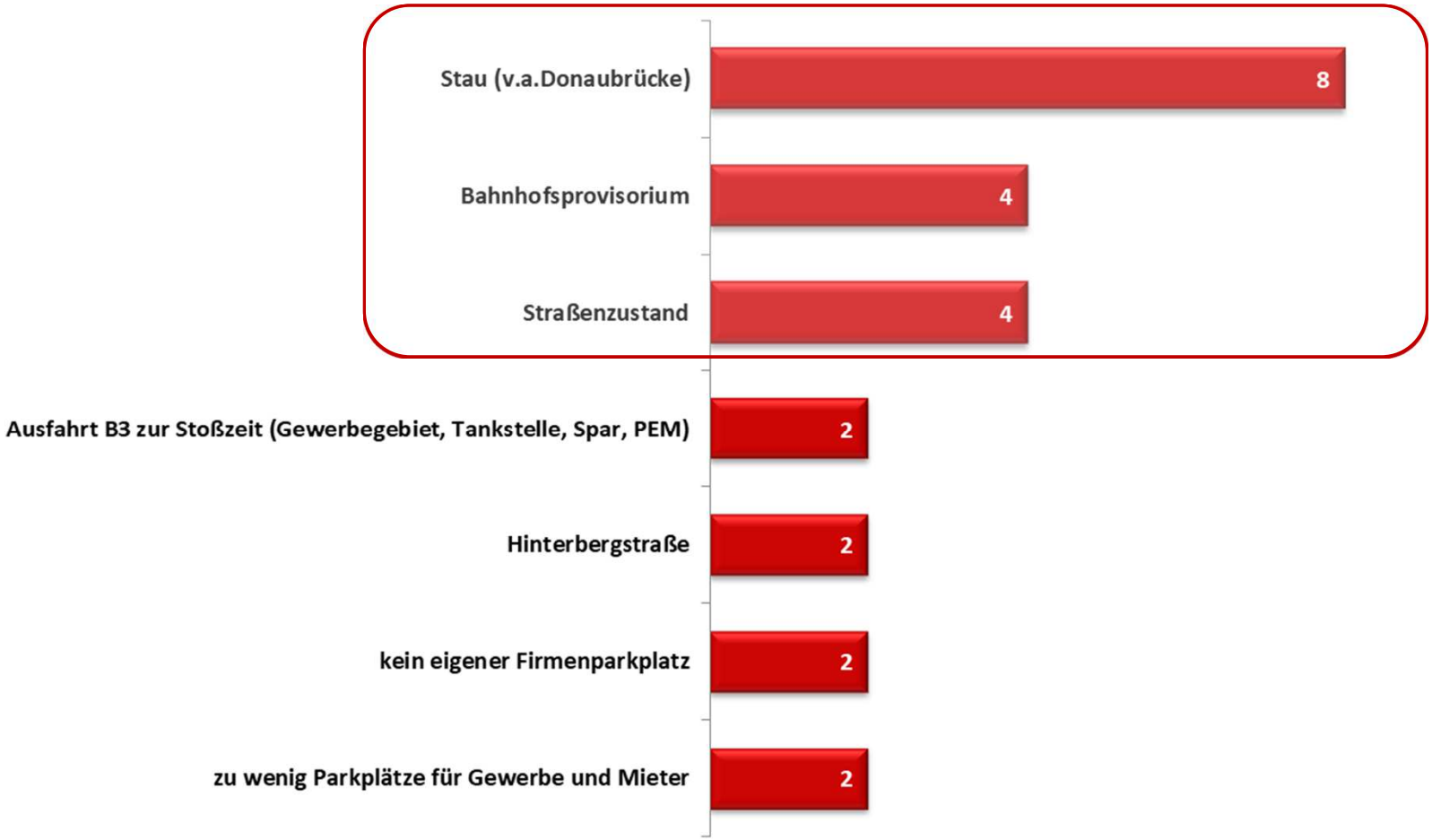
n=42

BEFRAGUNG BETRIEBE

komobile

3. Was stört Sie? Was fällt Ihnen negativ auf?

Anmerkung: Dies war eine „offene Frage“: ähnliche Antworten wurden thematisch zusammengefasst



weitere Nennungen:

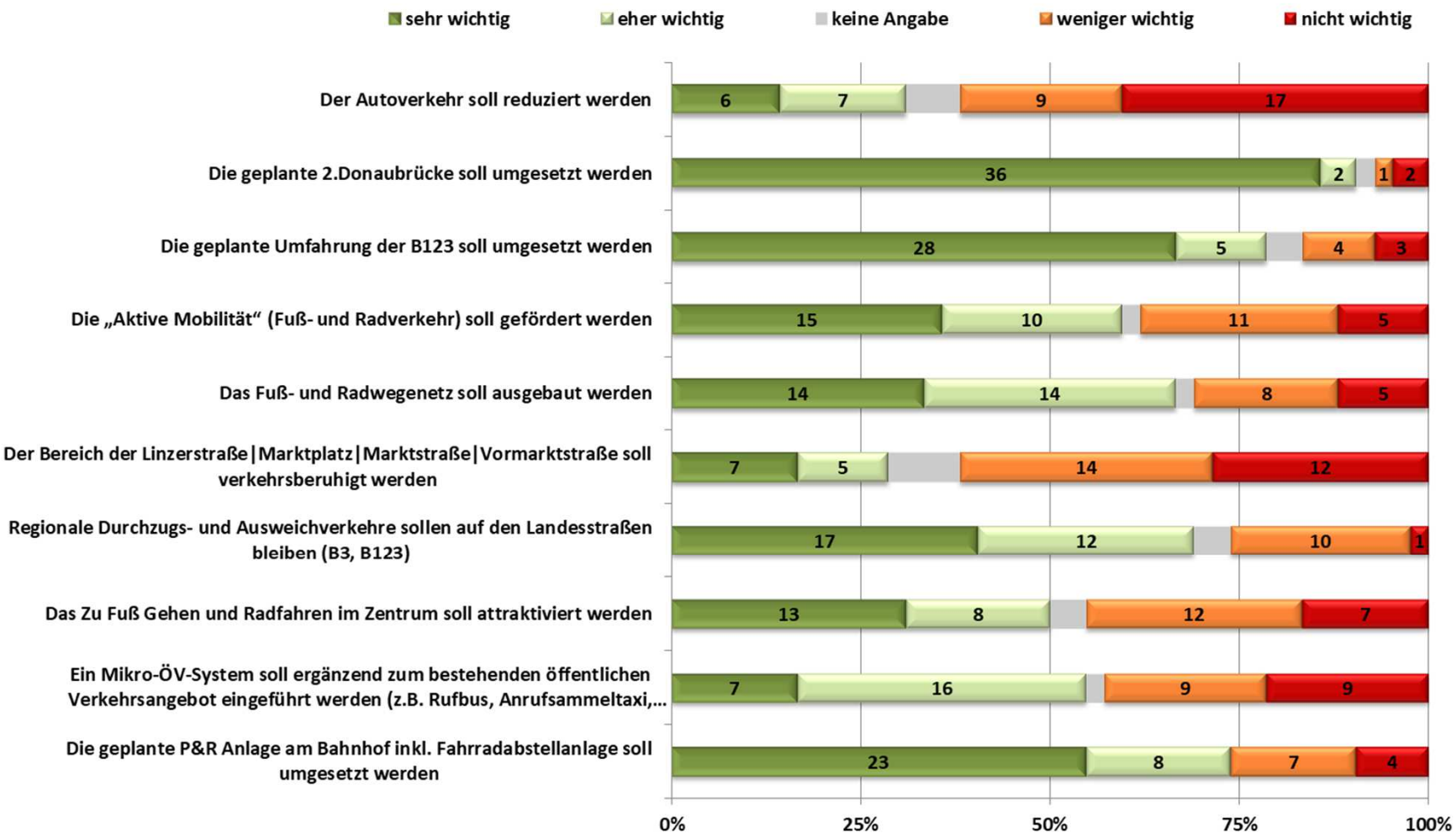
Angestellte und Hauseigentümer besetzen viele PP am Marktplatz
Auffahrt Donaubrücke von Osten
Bauverzögerungen
Beleuchtung
Beschilderung
Ampelschaltung für Ausfahrt auf B3 (Wartzeiten)
Chaos durch viele Baustellen gleichzeitig
Dauerparker in KPZ
fehlende Ampeln B3 Ausfahrten
fehlende Gehsteige und Radinfrastruktur B123
fehlendes Gesamtkonzept Donaubrücke+Umfahrung B123
fehlendes Sekundärstraßennetz
für Radfahrer
Fußgänger am Heindlkai auf der Straße
gefährliche Querung B3 (Josef Hahn Hof)
gesperrte Verbindung Gerstmayrsiedlung - B123 --> Verkehr Hart, Hinterholz
Großes Verkehrsaufkommen B3 inkl Donaubrücke
kein Verkehrskonzept Bereich Kirchenberg
keine Parkplätze bei Wohngebäuden
Parken auf Gehsteigen
Parker in Kindergartenstraße
Querung Donaubrücke mit dem Rad+Stiege vom Donauradweg zur Brücke
Raserei
schlechte Busanbindung und -frequenz
Situation Hinterbergstraße
unterdimensionierte Straßen
zu wenig Dauerparkplätze (Anrainer belegen diese lange)

n=42

BEFRAGUNG BETRIEBE

komobile

4. Welche Verbesserungen sollen erreicht werden?

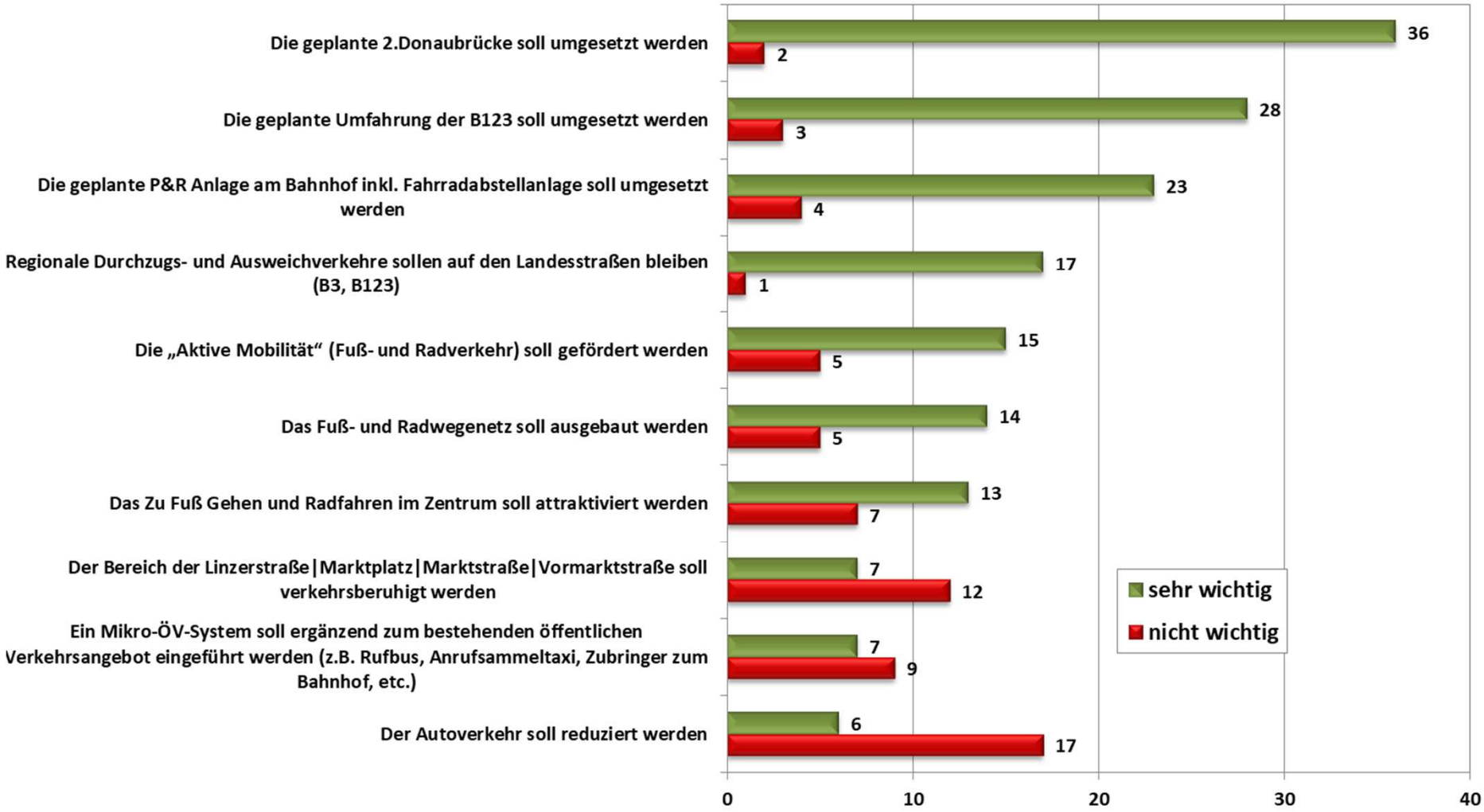


n=42

BEFRAGUNG BETRIEBE

komobile

4. Welche Verbesserungen sollen erreicht werden?

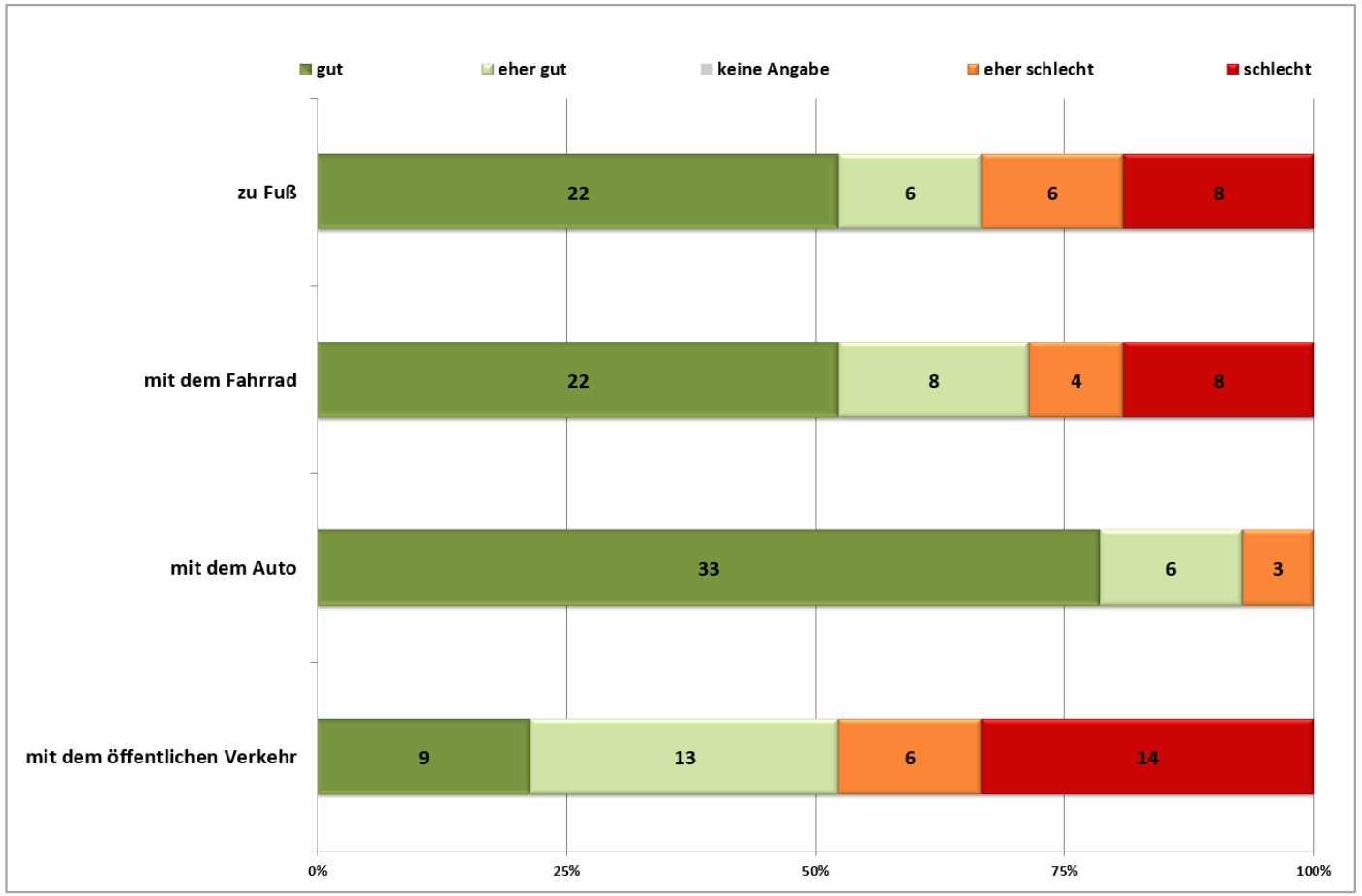


n=42

BEFRAGUNG BETRIEBE

komobile

5. Ihr Unternehmensstandort ist erreichbar…?



n=42

BEFRAGUNG BETRIEBE

komobile

6. Mit welchem Verkehrsmittel kommen Ihre Mitarbeiter:innen|Kund:innen?

Anmerkung: Die Einschätzungen in % wurden in Gruppen zusammengefasst

6. A: Mit welchem Verkehrsmittel kommen Ihre Kund:innen?				
Einschätzung in %	zu Fuß	Fahrrad	Auto	öffentlicher Verkehr
0-10 %	25	24	0	24
11-30 %	2	1	0	0
31-50 %	2	1	3	0
51-70 %	0	0	4	0
71-90 %	0	0	8	0
91-100 %	0	0	19	0
keine Angabe	13	16	8	18
Summe	42	42	42	42

6. B: Mit welchem Verkehrsmittel kommen Ihre Mitarbeiter:innen?				
Einschätzung in %	zu Fuß	Fahrrad	Auto	öffentlicher Verkehr
0-10 %	21	23	1	22
11-30 %	2	1	1	1
31-50 %	2	1	2	1
51-70 %	1	0	2	0
71-90 %	0	0	7	0
91-100 %	0	0	28	0
keine Angabe	16	17	1	18
Summe	42	42	42	42

Kunden:innen

- Hoher Auto-Anteil
- Geringer Anteil Fuß|Rad|ÖV

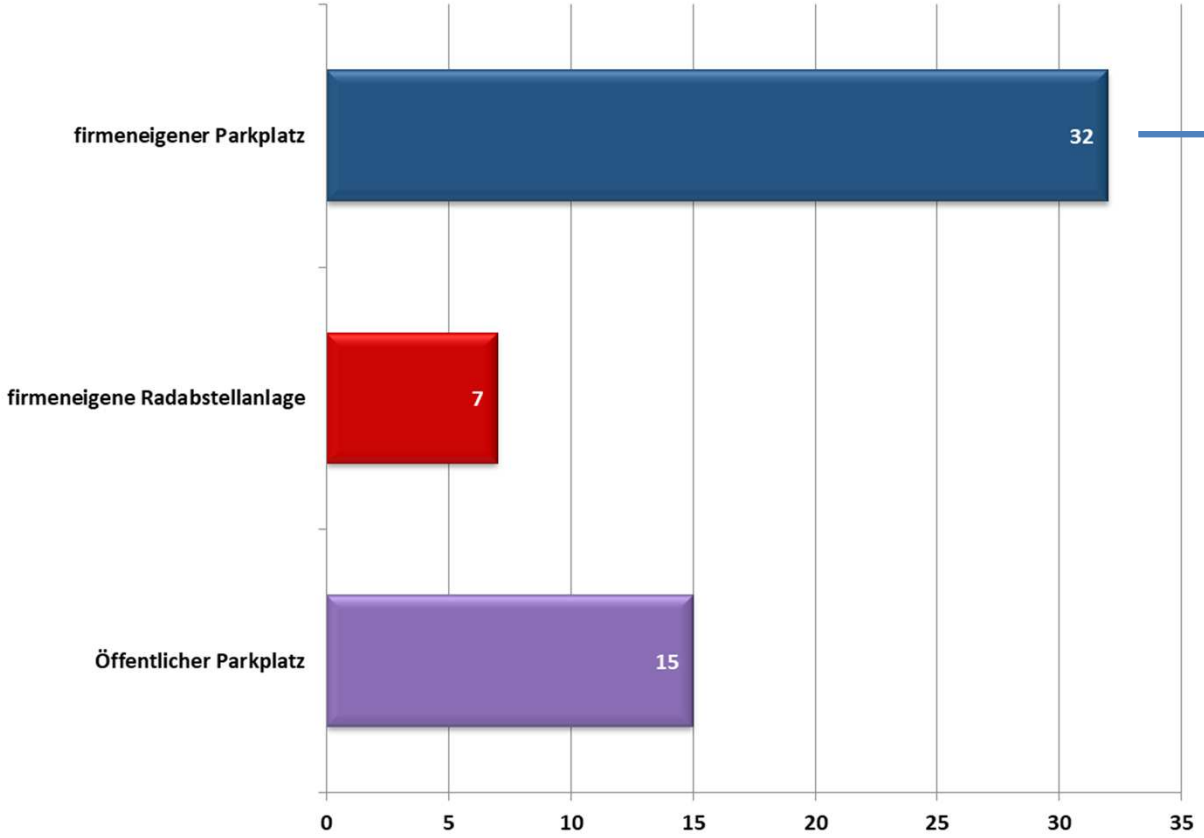
Mitarbeiter:innen

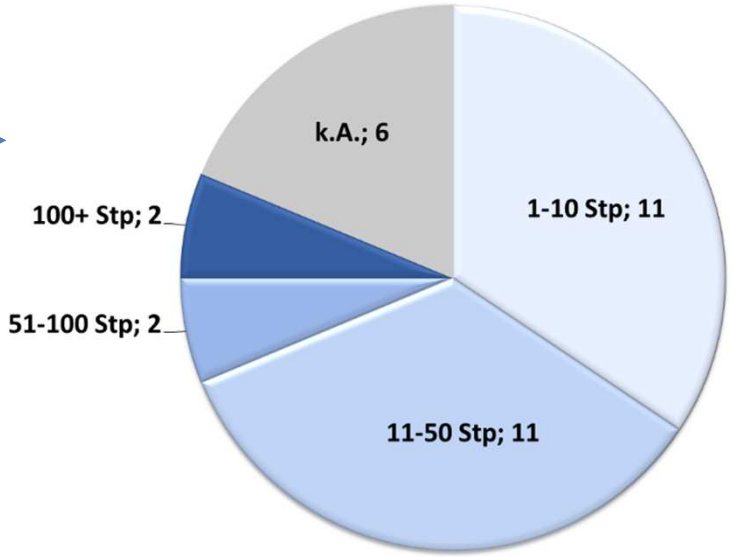
- Hoher Auto-Anteil
- Geringer Anteil Fuß|Rad|ÖV
- Auto-Anteil etwas höher wie bei den Kunden

n=42

BEFRAGUNG BETRIEBE

7. Wo parken Ihre Mitarbeiter:innen | Kund:innen?





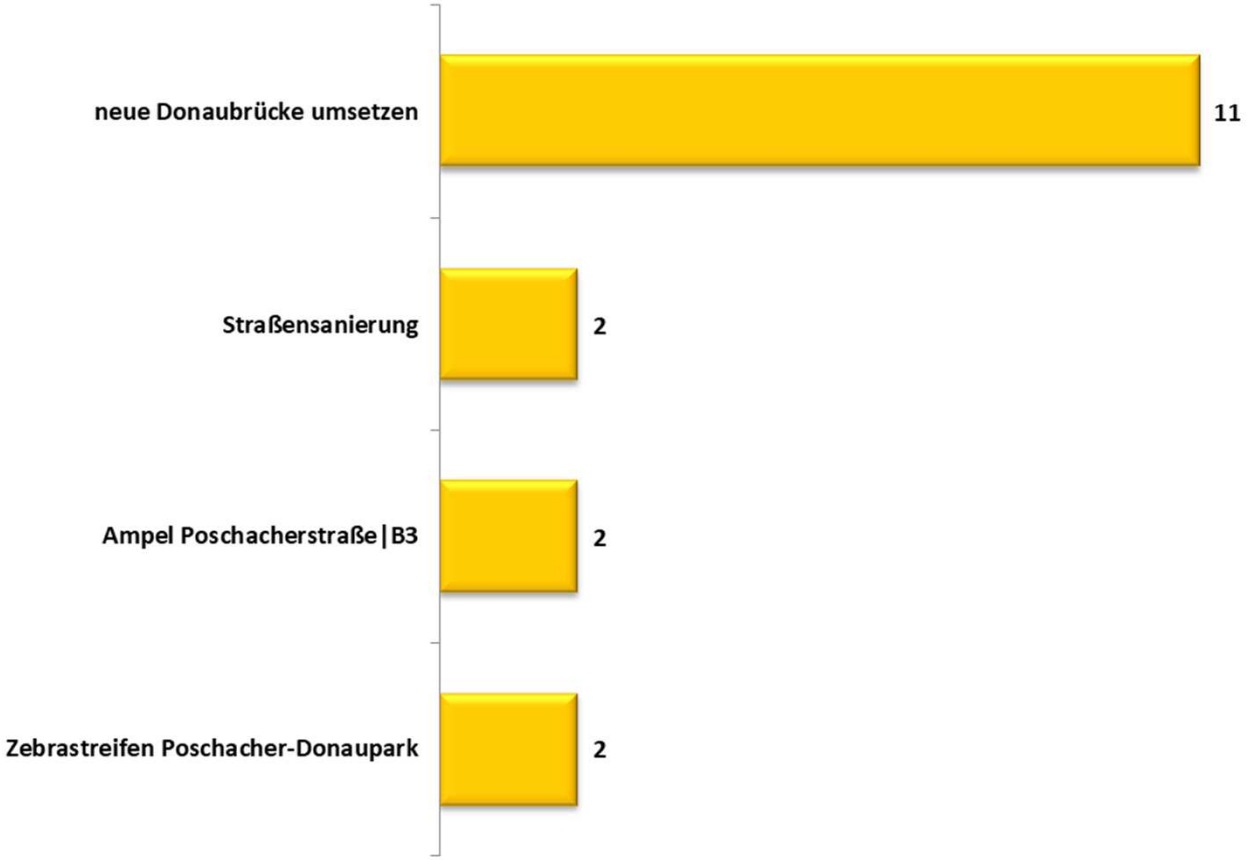
Anzahl Stellplätze firmeneigener Parkplatz

n=42

BEFRAGUNG BETRIEBE

8. Welche Wünsche haben Sie als Wirtschaftstreibende:r zur Verbesserung der Mobilität?

Anmerkung: Dies war eine „offene Frage“: ähnliche Antworten wurden thematisch zusammengefasst



weitere Nennungen:

Ampelregelung zu Stoßzeiten verbessern
Angestellte im Zentrum sollen auf Dauerparkplätzen parken (Kai oder Schule)
Ausbau B3
Ausfahrten B3 verbessern
ausreichend Kundenparkplätze im Zentrum
bessere Info bei Straßensperren
besserer ÖV Ri Linz und innerorts
Bushaltestellen bei Betrieben (Poschacher, Wipplinger, Praher, HB Fliesen)
einen Firmenparkplatz
E-Ladestation im Ortszentrum
Geh- und Radweg B123
gesammelte Anbindung der Gewerbegebiete und Anbindung ans höherrangige Straßennetz
mehr Fahrgemeinschaften
mehr Parkplätze im Zentrum
Öffnung Verbindungsstraße Gerstmayrstr - B123
P&R umsetzen
Parkkarten für Hausbesitzer
Stau verringern
Straßenausbau
Verkehrsleitsystem im Zentrum (inkl. Kirche)

n=42

BEFRAGUNG BETRIEBE

komobile

Wir bedanken uns für Ihr Interesse

und herzlichen Dank an jene, die an der Befragung

teilgenommen haben !